

NIEDERSCHRIFT

über die **10.** Sitzung
des Schulausschusses
(XV. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **21.05.2012**
Ort der Sitzung: Sitzungssaal des Kreishauses Grevenbroich, Auf der Schanze 4
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:45 Uhr
Den Vorsitz führte: Birte Wienands

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

- | | |
|-------------------------------|--------------|
| 1. Herr Volker Bäumken | entschuldigt |
| 2. Frau Irmintrud Berger | |
| 3. Herr Andreas Hamacher | |
| 4. Herr Gerhard Heyner | |
| 5. Frau Sabine Prosch | |
| 6. Frau Angelika Quiring-Perl | entschuldigt |
| 7. Herr Bernd Ramakers | |
| 8. Frau Petra Schoppe | |
| 9. Frau Birte Wienands | Vorsitz |

• SPD-Fraktion

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 10. Herr Wilhelm Küpper | Vertretung für Herrn Stephan Ingenhoven |
| 11. Frau Joline Macek | |
| 12. Herr Reinhard Rehse | |
| 13. Herr Rainer Schmitz | |
| 14. Herr Dipl.-Ing. Otto Schwache | Vertretung für Herrn Klaus Krützen |

• FDP-Fraktion

- | | |
|-------------------------|--|
| 15. Herr Michael Riedl | |
| 16. Frau Britta Treptow | |
| 17. Herr Rudolf Wolf | |

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

18. Herr Martin Kresse
19. Frau Susanne Schöttgen

Vertretung für Herrn Erhard Demmer

• **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

20. Frau Hildegard Florack

• **Die Linke**

21. Frau Reina Hausmann

• **beratende Mitglieder Katholische Kirche**

22. Herr Michael Wittenbruch

• **Verwaltung**

23. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
24. Frau Elke Stirken
25. Herr Karl-Heinz Isenbeck
26. Frau Jutta Bellen
27. Herr Manfred Heling
28. Herr Thomas Hodißen
29. Herr Norbert Ahlen

Schriftführer

• **Gäste**

30. Herr Klaus-Dieter Bullmann
 31. Herr Rektor Gerd Dittmann
 32. Herr Knud Hansen
 33. Herr Dr. Jörg Kazmierczak
 34. Herr Rainer Schöneck
 35. Herr Bert Vennen
- Berufsbildungszentrum Neuss-Weingartstraße
Joseph-Beuys-Schule - bis 17:15 Uhr
Berufsbildungszentrum Grevenbroich
Berufsbildungszentrum Dormagen
Michael-Ende-Schule
Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld - ab
17:30 Uhr

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Entwicklung der Förderschulen im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 40/1847/XV/2012	4
3.	Einrichtung eines kommunalen Integrationszentrums (Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen) Vorlage: 40/1834/XV/2012	5
4.	Ergebnisse der Sitzung des Berufsschulbeirates vom 07.05.2012 Vorlage: 40/1833/XV/2012	6
5.	Entwicklung der Berufsbildungszentren des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/1831/XV/2012	6
6.	Errichtung des Aufbaubildungsgangs "Technischer Umweltschutz für staatlich geprüfte Techniker/-innen" am BBZ Dormagen Vorlage: 40/1828/XV/2012	7
7.	Abschlüsse in den Vollzeitbildungsgängen an den Berufskollegs des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/1827/XV/2012.....	7
8.	Begabtenförderung: Projekt "Durchstarter" Vorlage: 40/1832/XV/2012	7
9.	Übergang Schule - Beruf	8
9.1.	Übergang Schule - Beruf: Maßnahmen im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 40/1844/XV/2012	8
9.2.	Neues Übergangssystem Schule - Beruf in NRW Vorlage: 40/1843/XV/2012	8
10.	Aufnahme des BBZ Neuss-Weingartstraße in das Schulnetzwerk "Schule ohne Rassismus" Vorlage: 40/1838/XV/2012	9
11.	Energielabor am Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld Vorlage: 40/1836/XV/2012	9
12.	Erklärung für Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Rhein-Kreis Neuss: Beitrag des Kreismedienzentrums Vorlage: 40/1839/XV/2012.....	10
13.	Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Teilleistungsschwierigkeiten Vorlage: 40/1835/XV/2012.....	10
14.	Schul- und Schülerstatistik 2011/2012 Vorlage: 40/1842/XV/2012.....	11
15.	Mitteilungen	11
16.	Anfragen	11

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Frau Wienands, die den erkrankten Schulausschussvorsitzenden Herrn Ingenhoven vertrat, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Gäste und die Verwaltung. Sie bat Herrn Lonnes, Herrn Ingenhoven die Genesungswünsche des Schulausschusses zu übermitteln.

Gegen die Feststellung von Frau Wienands, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei, erhob sich kein Widerspruch.

2. Entwicklung der Förderschulen im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 40/1847/XV/2012

Protokoll:

Die Fortschreibung des Gemeinsamen Berichts des Rhein-Kreises Neuss sowie der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf lag den Schulausschussmitgliedern als Tischvorlage vor.

Herr Lonnes trug die wichtigsten Kennzahlen aus dem Bericht vor. Im Bereich der geistigen Entwicklung wurden fast keine Abweichungen gegenüber der Prognose festgestellt. Insgesamt sei ein leichter Rückgang der Schülerzahlen zu verzeichnen. Im Bereich der Emotionalen und sozialen Entwicklung sei hingegen eine deutliche Steigerung gegenüber den Prognosezahlen festzustellen. Gleiches gelte für den Bereich Sprache. Ein starker Rückgang der Schülerzahlen sei hingegen bei den Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen zu verzeichnen. Als Grund nannte Herr Lonnes die zunehmende Beschulung dieser Schülergruppe im Gemeinsamen Unterricht in der Primarstufe bzw. in der Integrativen Lerngruppe in der Sekundarstufe I.

Frau Schöttgen und Frau Wienands regten an, den Bericht nach ausführlicherem Studium durch die Ausschussmitglieder, in der nächsten Schulausschuss-Sitzung noch einmal auf die Tagesordnung zu setzen.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

3. Einrichtung eines kommunalen Integrationszentrums (Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen) Vorlage: 40/1834/XV/2012

Protokoll:

Herr Kresse begründete den Antrag seiner Fraktion und verwies darauf, dass die Personalkosten des Kommunalen Integrationszentrums (KIZ) im Wesentlichen vom Land getragen würden, der Kreis habe lediglich geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Herr Schmitz begrüßte im Namen der SPD den besagten Antrag und bat um Auskunft, ob und wie sich die kreisangehörigen Kommunen hierzu schon geäußert hätten, und ob die RAA personell in das KIZ überführt werden könne.

Herr Lonnes teilte mit, dass nach seiner Kenntnis die personelle Ausstattung eines KIZ anteilig auch aus kommunalen Haushaltsmitteln bestritten werden solle. Die jetzige RAA befinde sich zudem noch im Aufbau. Die beiden Pädagogenstellen würden realistisch erst zum neuen Schuljahr besetzt. Durch das neue Gesetz bekomme die bisherige RAA einen gesetzlichen Rahmen und soll als KIZ fortgeführt werden. Hierzu müsse dann im Einvernehmen mit den Kommunen ein Integrationskonzept erarbeitet werden. Ein KIZ hätte dann u. a. die Aufgabe, alle kreisweiten Integrationsaufgaben zu koordinieren. Ab dem 01.08.2013 gebe es definitiv keine finanziellen Zuschüsse für eine RAA mehr. Im Übrigen müsse der Erlass der Landesregierung abgewartet werden.

Frau Schoppe teilte mit, dass die CDU-Fraktion die Beschlussempfehlung zum jetzigen Zeitpunkt nicht unterstützen werde. Die Fraktion erbitte für die nächste Schulausschusssitzung zunächst einen Sachstandsbericht über alle Aktivitäten im Bereich der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund im Rhein-Kreis Neuss.

Beschluss:

Der Schulausschuss lehnt die Prüfung der Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums sowie die Erarbeitung eines Integrationskonzeptes im Benehmen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden durch die Verwaltung mehrheitlich mit 11 zu 8 Stimmen ab und beauftragt zunächst die Verwaltung einen Sachstandsbericht aller Aktivitäten im Bereich der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund im Rhein-Kreis Neuss zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 7 Enthaltungen

4. Ergebnisse der Sitzung des Berufsschulbeirates vom 07.05.2012 Vorlage: 40/1833/XV/2012

Protokoll:

Frau Wienands teilte mit, dass sie zukünftig anstelle von Frau Schoppe die CDU-Kreistagsfraktion im Berufsschulbeirat vertreten wird. Für die Sitzung des Berufsschulbeirates am 07.05.2012 habe sie noch keine Einladung erhalten. Frau Schoppe habe sich entschuldigt. Herr Schmitz wies darauf hin, dass wegen der Erkrankung von Herrn Ingenhoven auch die SPD-Kreistagsfraktion im Berufsschulbeirat nicht vertreten war. Herr Lonnes sicherte zu, das Protokoll der Sitzung des Berufsschulbeirates zu ändern und auf die entschuldigte Nichtteilnahme von Frau Schoppe und Herrn Ingenhoven hinzuweisen.

Auf die Frage von Herrn Rehse, wie die Berufsbildungszentren auf die Absolventen des doppelten Abiturjahrgangs 2013 vorbereitet seien, erklärte Herr Lonnes, dass es sinnvoll sei, für diese Absolventen spezielle Bildungsgänge anzubieten. Die Bezirksregierung Düsseldorf habe jedoch trotz des sich abzeichnenden Ingenieurmangels die Errichtung eines einjährigen Bildungsgangs für Hochschulzugangsberechtigte (Fachrichtung: Metalltechnik) am BBZ Neuss-Hammfeld abgelehnt.

Herr Schmitz fragte an, ob die Abiturienten der Berufskollegs die hohen Numerus-Clausus-Anforderungen der Hochschulen, z. B. der RWTH Aachen, erfüllen können. Herr Vennen erklärte, auch an den Berufskollegs gebe es Leistungsträger mit sehr gutem Notendurchschnitt. Herr Lonnes verwies auf die hohe Hürde des Vorstudiums. Um diese Hürde zu bewältigen, wäre die Genehmigung des einjährigen Bildungsgangs für Hochschulzugangsberechtigte hilfreich gewesen.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

5. Entwicklung der Berufsbildungszentren des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/1831/XV/2012

Protokoll:

Frau Schöttgen äußerte den Wunsch, den Bericht mit den Schulleitungen der Berufsbildungszentren zu beraten. Herr Lonnes wies darauf hin, dass der Bericht mit den Schulleitungen abgestimmt sei. Er bot an, bei weiterem Beratungsbedarf den Bericht in den Fraktionen zu erläutern.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**6. Errichtung des Aufbaubildungsgangs "Technischer Umweltschutz für staatlich geprüfte Techniker/-innen" am BBZ Dormagen
Vorlage: 40/1828/XV/2012**

Protokoll:

Es gab keine Wortmeldungen.

Der Schulausschuss fasste einstimmig den folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreistag, zum Schuljahr 2012/2013 am Berufsbildungszentrum Dormagen einen Aufbaubildungsgang „Technischer Umweltschutz für staatlich geprüfte Techniker/-innen“ in Teilzeitform zu errichten. Der Bildungsgang soll einzügig geführt werden.

**7. Abschlüsse in den Vollzeitbildungsgängen an den Berufskollegs des Rhein-Kreises Neuss
Vorlage: 40/1827/XV/2012**

Protokoll:

Herr Lonnes erklärte, dass es in einigen Vollzeitbildungsgängen Optimierungsbedarf gebe. Vorgesehen sei der Aufbau eines Tutorensystems. Die Verwaltung werde den Schulausschuss über die weitere Entwicklung informieren. Frau Schoppe begrüßte die geplante Einführung eines Tutorensystems zur Verbesserung der Erfolgsquoten.

Auf Anfrage von Herrn Schmitz teilte Herr Lonnes mit, dass ihm keine Vergleichsdaten auf Landesebene bekannt seien. Erfolgsquoten würden nicht im Rahmen der Schülerstatistik erfasst. Die vorliegende Auswertung zeige, dass auch bei der schwierigen Schülerklientel im Berufsvorbereitungsjahr und im Berufsgrundschuljahr Erfolge möglich seien. Gleichwohl gebe es zusätzlichen Förderbedarf. Dies bestätigte Frau Wienands und verwies auf die hohe Fluktuation in diesen Bildungsgängen.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**8. Begabtenförderung: Projekt "Durchstarter"
Vorlage: 40/1832/XV/2012**

Protokoll:

Herr Lonnes erläuterte das Projekt „Durchstarter“, in dem sich interessierte Auszubildende und Volzeitschüler für ein zweijähriges Projekt bewerben können. Im ersten Jahr würden Managementkompetenzen sowie die sogenannten „Soft Skills“ vermittelt, im zweiten Jahr sollten die Teilnehmer/innen aus unterschiedlichen Berufsfeldern ein gemeinsames Projekt durchführen. Projektpartner seien das Hochbegabtenzentrum Rheinland sowie die FOM Hochschule für Oekonomie und Management. Geplant sei ein

Start zum Schuljahresbeginn 2013. Die BBZ im Rhein-Kreis Neuss seien an einer Teilnahme interessiert.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

9. Übergang Schule - Beruf

9.1. Übergang Schule - Beruf: Maßnahmen im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 40/1844/XV/2012

Protokoll:

Auf Anfrage von Herrn Ramakers bestätigte Herr Lonnes, dass die Arbeitsagentur trotz Nachfrage nicht bereit gewesen sei, die Höhe der bewilligten Fördermittel zu veröffentlichen. Herr Ramakers wies darauf hin, dass die Praxis der Arbeitsagentur, berufsvorbereitende Maßnahmen in kurzen Abständen auszuschreiben, den Maßnahmeträgern nicht ermögliche, qualifiziertes Personal langfristig zu verpflichten. Er teilte mit, dass diesbezüglich ein Gespräch von Verantwortlichen des Berufsförderungszentrums Schlicherum mit dem Parlamentarischen Staatssekretär des Bundesarbeitsministeriums, Dr. Brauksiepe, stattgefunden habe und bat, über das Ergebnis im Protokoll oder in der nächsten Sitzung zu berichten. Frau Macek hob hervor, dass die Kosten des Starthilfe-Programms ausschließlich von der Firma Currenta getragen werden.

Herr Lonnes sagte zu, die Vertreter des Rhein-Kreises Neuss im Verwaltungsrat der Arbeitsagentur Mönchengladbach anzuschreiben mit der Bitte, zukünftig die bewilligten Fördermittel im Zuständigkeitsbereich des Rhein-Kreises Neuss zu veröffentlichen sowie sich für eine nachvollziehbare und verlässliche Vergabepaxis der Fördermittel einzusetzen.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

9.2. Neues Übergangssystem Schule - Beruf in NRW Vorlage: 40/1843/XV/2012

Protokoll:

Es gab keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**10. Aufnahme des BBZ Neuss-Weingartstraße in das Schulnetzwerk
"Schule ohne Rassismus"
Vorlage: 40/1838/XV/2012**

Protokoll:

Herr Lonnes berichtete, dass das BBZ Neuss-Weingartstraße am 12.03.2012 in einer Feierstunde in das bundesweite Netzwerk aufgenommen wurde.

Herr Ramakers sprach rückblickend von einer guten Veranstaltung unter Einbeziehung aller Beteiligten (Schulleitung, Lehrer, Schüler). Herr Hamacher bat die Verwaltung, künftig jeweils über konkrete Projekte im Rahmen der Netzwerkarbeit zu berichten.

Der Schulleiter, Herr Bullmann, informierte den Ausschuss, dass die Netzwerkarbeit eingebettet sei in aktuelle Projekte (z. B. die Aktion „Stolpersteine“). Im Herbst sei ein weiteres Projekt geplant.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**11. Energielabor am Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld
Vorlage: 40/1836/XV/2012**

Protokoll:

Herr Lonnes kündigte an, dass das Energielabor am 27.06.2012, 13:00 Uhr, eröffnet werde und dass die Mitglieder des Schulausschusses eine Einladung erhalten werden. Mittelfristig sei geplant, weitere Experimentiergebäude zu errichten. Das Energielabor solle zu einer Ausbildungsstätte der Kreishandwerkerschaft werden. Dies eröffne ggf. neue Fördermöglichkeiten. Bezüglich des Energielabors kooperiere der Kreis auch mit der Energievereinigung Köln/Bonn/Leverkusen und mit dem Forschungszentrum Jülich. Darüber hinaus sei vorgesehen, für die Berufsbildungszentren zu Unterrichtszwecken Elektrofahrzeuge anzuschaffen.

Auf Anfrage von Frau Wienands erklärte Herr Lonnes, dass es für das ebenfalls geplante Windrad noch keine Sponsorenzusage gebe. Fotos möglicher Windkraftanlagen würden dem Protokoll beigefügt (**Anlage**).

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**12. Erklärung für Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Rhein-Kreis Neuss:
Beitrag des Kreismedienzentrums
Vorlage: 40/1839/XV/2012****Protokoll:**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Wienands, verwies auf den Bericht der Verwaltung.

Frau Schoppe machte im Zusammenhang mit der Verbreitung rechtsextremer Botschaften im Internet noch einmal auf die Gefahren des freien Internets aufmerksam.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**13. Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Teilleistungsschwierigkeiten
Vorlage: 40/1835/XV/2012****Protokoll:**

Herr Lonnes berichtete von der Arbeitsgruppe aus Vertretern der Schulaufsicht, des Schulpsychologischen Dienstes und der Jugendämter im Rhein-Kreis Neuss, die eine überarbeitete und erweiterte zweite Auflage der Arbeitshilfe in Form eines Leitfadens entwickelt habe, der die Aufgaben der einzelnen Akteure sowie Ihre Kooperation konkretisiere. Insofern seien künftig die Zuständigkeiten eindeutig geklärt.

Herr Schmitz verwies auf die bevorstehende Auflösung von zwei Horten in der Stadt Neuss, die bislang speziell Kinder mit Teilleistungsschwierigkeiten förderten. Er befragte die Verwaltung, ob möglicherweise die offene Ganztagschule diese Kinder aufnehmen könne.

Herr Lonnes erwiderte, die Horte befänden sich in Trägerschaft der Stadt Neuss, insofern sei der Kreis nicht unmittelbar betroffen. Im Gegensatz zur Stadt Neuss verfügten viele Städte und Gemeinden nicht mehr über solche Einrichtungen. Für die drei Kinder, die Förderschulen des Kreises besuchen, seien bei Auflösung der Horte Betreuungsangebote in diesen Schulen vorgesehen.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

14. Schul- und Schülerstatistik 2011/2012
Vorlage: 40/1842/XV/2012

Protokoll:

Es gab keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

15. Mitteilungen

Protokoll:

Es gab keine Mitteilungen.

16. Anfragen

Protokoll:

Es gab keine Anfragen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzende/r Birte Wienands um 18:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Birte Wienands
Vorsitz

Karl-Heinz Isenbeck
Schriftführung